



PRESSEMITTEILUNG

Le Bouveret, 13. Juni 2025

Die TPF fahren im Wallis auf den Schienen des Swiss Vapeur Parc

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe und der Swiss Vapeur Parc spannen zusammen, um den Chocolat Express auf das Walliser Streckennetz in Le Bouveret zu bringen. Der Modellzug wurde am 13. Juni offiziell eingeweiht.

Wenn zwei Highlights der Westschweizer Tourismuslandschaft – Maison Cailler und Swiss Vapeur Parc – über die Eisenbahngesellschaft TPF zusammenspannen, ist das Ergebnis ebenso überraschend wie faszinierend.

Seit 2023 betreiben die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) auf der Strecke zwischen Bern und der Cailler-Schokoladenfabrik in Broc den Chocolat Express. Ende 2023 wurde der Swiss Vapeur Parc von den TPF beauftragt, ein Modell dieses Zuges für den Betrieb im Park zu entwerfen und zu bauen.

«Dieses Jahr feiern die TPF ihr 25-jähriges Bestehen. Um dieses Jubiläum zu feiern, haben wir beim Swiss Vapeur Parc eine Miniaturausgabe des Chocolat Express in Auftrag gegeben. Wir sind überzeugt, dass er Jung und Alt gleichermaßen gefallen wird», freut sich Serge Collaud, Generaldirektor der TPF. Weiter erklärt er: «Für uns ist diese Miniaturbahn auch eine Gelegenheit, die Besucher des Swiss Vapeur Parc dazu anzuregen, eine Fahrt mit dem Chocolat Express zwischen Bern und Broc Chocolaterie zu unternehmen.»

Der Auftrag wurde im September 2023 erteilt, die offizielle Einweihung fand am 13. Juni 2025 statt. Für die Umsetzung des Projekts blieben somit eineinhalb Jahre Zeit. Da der technische Leiter des Swiss Vapeur Parc, Simon Heim, bereits Modelle für verschiedene andere Eisenbahnunternehmen entworfen hatte, konnte er für dieses Projekt auf eine umfangreiche Erfahrung zurückgreifen.

Der Original-Zug besteht aus zwei Zugteilen mit jeweils einem Triebwagen, die unabhängig voneinander fahren können, aber meist in **Doppeltraktion** eingesetzt werden. Diese Funktionsweise hat der Swiss Vapeur Parc in seinem Modell übernommen. Weiter wurde ein Massstab von 1:6 gewählt, der es sogar Erwachsenen ermöglicht, bequem an Bord Platz zu nehmen. Das Projekt vereint technologische Innovation, handwerkliche Präzision und Leidenschaft für den Modelleisenbahnbau. Das Ergebnis ist ein voll funktionales Modell, das dem Original nachempfunden ist und eine einzigartige Attraktion für die Besucher darstellen wird.

Die technischen Daten sowie der Gestaltungsprozess des Chocolat Express-Modellzugs sind im Anhang einsehbar.

Endstation: Das 42. internationale Dampflokom-Festival im Swiss Vapeur Parc

Zum krönenden Abschluss des Projekts wird das neue Prachtstück während des Dampflokom-Festivals eingeweiht, das vom 13. bis 22. Juni 2025 im Swiss Vapeur Parc stattfindet. Der Miniatur-Eisenbahnpark liegt am Ufer des Genfer Sees und erstreckt sich über eine Fläche von mehr als 21 000 m² mit Bäumen und Grünflächen. Während des Festivals verkehren über 80 Lokomotiven aus ganz Europa auf dem Schienennetz. Die Zugmodelle aus Deutschland, der Schweiz und den USA sind im Massstab 1:4 gebaut und werden wie echte Dampflokomotiven mit Kohle und Wasser betrieben. Das Festival ermöglicht den Besuchern ein einzigartiges Eintauchen in die Welt der Modelleisenbahnen.

Der Swiss Vapeur Parc:

Der Park verzeichnet jedes Jahr mehr als 160 000 Besucher. Seinen Erfolg verdankt er der Treue der regionalen Besucher und der Attraktivität der verschiedenen Veranstaltungen.

Anlässlich der Einführung des neuen Chocolat Express-Zugs wird im Juli die Aktion SO SWISS lanciert, bei der Schweizer Lokomotiven und Sehenswürdigkeiten wie auch unsere Traditionen im Mittelpunkt stehen. [Mehr über den Swiss Vapeur Parc erfahren \(Link\)](#)

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF):

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig ist. Die Gruppe zählt mehr als 1400 Mitarbeitende. Ihr Geschäftssitz befindet sich in Givisiez im Kanton Freiburg.



Konzeption und Herstellung des Chocolat Express (TPF)

1. Aufbau und Gestaltung:

- Die Entwürfe wurden in rund **300 Arbeitsstunden** mithilfe eines 3D-Zeichenprogramms hergestellt.
- Das Modell bildet die Doppeltraktion mit 2 Triebwagen und 6 Wagen originalgetreu nach.

2. Herstellung der Bauteile:

- Im Frühling 2024 wurden über **400 lasergeschnittene Werkstücke aus Stahl** geliefert.
- Diese Teile wurden verschweisst, um die Wagenkästen zu bilden.
- Im Herbst 2024 wurden die Wagen in den Werkstätten des Unternehmens in Givisiez im Kanton Freiburg in den **Originalfarben der TPF** lackiert.

3. Technologie und Antrieb:

- Es wurde ein neues Antriebssystem entwickelt. Die verwendeten Komponenten sind ursprünglich für kleine Elektrofahrzeuge vorgesehen.
- Der Zug wird mit zwei 24 V/280 Ah Lithiumbatterien betrieben, die über Nacht aufgeladen werden und Energie für einen ganzen Betriebstag liefern.
- Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Nachbildung der **Führerstände** gelegt, um dem Fahrer ein möglichst realistisches Fahrgefühl zu vermitteln.

4. Systeme und Verkabelung:

- Zur Steuerung der zahlreichen Funktionalitäten wurden **12 elektronische Steuergeräte** und rund **2 Kilometer Kabel** installiert.
- **2 Kompressoren** gewährleisten den erforderlichen Luftdruck für das Bremssystem.

5. Tests und Anpassungen:

- Nach der vollständigen Montage und Verkabelung im Frühling 2025 wurden umfangreiche Tests durchgeführt, oft bis spät in die Nacht, um das Steuerungssystem und den Antrieb zu optimieren.

Technische Daten

- **Massstab:** 1:6
- **Gesamtlänge in Doppeltraktion** (2 Triebwagen, 6 Wagen): **24 Meter**
- **Gesamtgewicht:** 2,1 Tonnen
- **Kapazität:** 26 Fahrgäste + Fahrer
- **Bauzeit:** 1,5 Jahre (ca. 1500 Stunden)
- **Gesamtleistung Doppeltraktion:** 4,4 kW
- **Höchstgeschwindigkeit:** 9 km/h
- **Batterien:** 2 Einheiten, 24V/280 Ah Lithium
- **Anzahl Drehgestelle:** 16 (davon 4 Laufdrehgestelle)
- **Spurweite:** 7,25 Zoll (184 mm)